Sailor Moon

Von Usa-Sama

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: die Neuen Freunde 2
Kapitel 2: die letzt Kriegerin 6

Kapitel 1: die Neuen Freunde

Sailor Moon

Es ist nun schon einige zeit her seit dem Kampf gegen Galaxia. Alle unsere Freunde haben nun angefangen sich ihre Träume zu erfüllen. Nur eine scheint zurück gelassen worden zu sein. Usagi hat die schule geschafft und mit einen recht gutes Zeugnis bekommen. Mamoru ist zurzeit auch nicht da obwohl er versprochen hatte Usagi nie mehr alleine zulassen ist er für ein Jahr nach Amerika: Aber auch erst nach dem Usagi ihn fast Befohlen hat das Angebot Anzunehmen. Nun ist Usagi aber die einzige die nicht weiß was sie machen soll. Es war inzwischen Nacht geworden in Tokio und im Zimmer von Usagi waren Merkwürdige gerausche zu hören. Usagi schlief schlecht diese Nacht sie wälzte sich von einer aus die andere Seit des Bettes. Außerdem konnte man ab und zu einen leuchtenden Halbmond auf ihrer Stirn erkennen. Auf einmal konnte man einen Lauten schrei hören. Es war Usagi die aus ihrem Traum aufschreckte dabei fiel Luna aus dem Bett und machte unsanft Bekanntschaft mit dem Boden. << Usagi was soll den das? >> Fragte Luna sauer. Doch Usagi bekam es gar nicht mit sie war immer noch nicht richtig wach. Nun macht sich Luna doch etwas sorgt. Es war nicht normal für Usagi dass sie sich wegen eines Traums so erschreckte. << Usagi ist alles in Ordnung? >> fragt Luna mit besorgter stimme. Erst jetzt bemerkte Usagi Luna sie fing sich schnell wider und Antwortet << Mach dir keine sorgen Luna das war nur ein Alptraum. >> Luna glaubte ihr noch nicht so richtig aber da Usagi anscheint nicht darüber reden wollte und sonst eigentlich auch wider einen normalen Eintrug machte lies sie es Ersteinmahl auf sich beruhen. Usagi legte sich wieder hin doch sie konnte nicht wieder einschlafen ihre Gedanken waren immer noch bei dm Traum der übrigens nicht der erst war. Kurz nach dem Kampf gegen Galaxia fing Usagi an Nachts immer Häufiger von ihrer Vergangenheit als Serenity zu träumen. Auch dieses mahl Träumte sie von ihrer Vergangenheit sie war vielleicht gerade 5 Jahre alt und Spielt im Palast Graten Als sie Aufeinmahl von einem Monster angegriffen worden doch bevor es sie erwischte stand ein Junge mit Blonden Harren Vor ihr und schützte sie. Doch er wurde verletzt und da wachte sie auf. Usagi machte sich langsam sorgen das Luna oder ihre Eltern etwas davon mitbekamen. Sie wollte nicht das sie sich sorgen machten darum fehlte Usagi diese Nacht einen Entschluss.

Usagi war heute sehr früh unterwegs was für Usagi normaler weiße nicht gerade normal war. Doch durch den Traum konnte sie nicht wider Einschlafen außerdem wollte sie so schnell wie möglich ihren Entschluss den sie Heute Nacht getroffen hatte umsetzen. Sie ging durch die Straßen Tokyo's als sie an einen Geschäft stehen blieb. Am Fenster des Geschäftes war ein kleines Schild mit der Aufschrift << Suchen Verkäuferin Net freundlich und Hilfsbereit >>. Usagi ging rein und blickte sich erst einmal neugierig um. Dan Erblickte sie eine Junge Frau die sich anscheinend erfolg los durch die Abendkleider Stöberte. Usagi ging auf sie zu << Entschuldigen sie aber kann ich ihnen helfen sie seinen etwas zu suchen? >> fragte Usagi nachdem sie die Frau erreicht hatte. Die Frau blickte Usagi verwunderte an. Mit hochgezogenen Augenbraun musterte sie Usagi < Merkwürdig dieses Mädchen scheint hier nicht zu arbeiten. Aber anderer seit bin ich langsam am verzweifeln > Dachte sich die Frau << Nun wissen sie ich suche ein Abendkleid aber ich find einfach nicht das richtige das ist

nun schon das 5 Geschäft das ich heute besuche. >> antwortete die Fremde Frau Niedergeschlagen. Usagi blickte erst die Frau an, dann die Kleider und Aufeinmahl fiel ihr Ein Weises Abendkleide auf. << Wie wäre es den mit diesem hier? >> Fragte Usagi und zeiget dabei auf ihre Endeckung. Die Frau musterte das Kleid mehr als nur skeptisch. << Nun ich weis nicht ist es nicht viel zu schlicht? >> fragte sie. << Nun das scheint nur so außerdem kommt es auch immer auf die Person an die das Kleid trägt. >> Meinte Usagi. Nach einigem überreden schaffte Usagi es das die Frau das Kleid wenigstens Mahl anprobiert. Die Frau war begeistert Nach dem Usagi noch einen Schwarzen Gürtel und ein schwarzes Band für den Hals Gefunden hatte. Die Verkäuferin des Ladens hatten alles spannet mit angesehen und waren von Usagi' s Verkaufs Talent beeindruckt sie hatten schon nach wenigen Minuten aufgegeben der Frau zu helfen da sie an allem etwas auszusetzen hatte. Nach dem die Frau Gegangen war fragten Die beiden Usagi ob sie hier arbeiten wollte und da Usagi ja deshalb überhaupt in das Geschäft gekommen war sagte sie Natürlich zu.

wen ich weiter schreiben soll erwarte ich Komentare euere Usa-Sama

Als Usagi nach Hause kam setzte sie sich gleich mit ihren Eltern zusammen. << Also Usagi was möchtest du uns den so wichtiges sagen? >> fragte Ikuku. << Ich habe mich entschieden Auszuziehen. >> Antwortete Usagi ernst. Erst einmal war Stille, dann meinte Herr Tsukinu << Usagi was meinst du damit, willst du zu einer Freundin ziehen oder etwa zu einen Mann? >> Den letzten Teil sprach er sehr streng. Usagi schüttelte den Kopf, sie wusste dass es nicht einfach sein wird, ihre Eltern zu überzeugen. Lag musste sie ihnen erklären dass sie es ernst meinte und sie war froh die Arbeit schon zu haben. Den ob ihre Eltern zugestimmt hätten wen sie ihn nicht gehabt hätte bezweifelte sie. Nun musste sie sich nur noch eine Wohnung beschaffen. Was sich nicht als sehr schwierig herausstellte. Eine Woche nach dem sie mit ihren Eltern gesprochen hatte konnte sie schon umziehen.
Es waren inzwischen schon 2 Wochen seit ihren Umzug vergangen und Usagi hatte nun schon viele ihrer Erinnerungen als Serenity wieder. Sie wurde sich nun bewusst dass sie noch viel tun musste bis sie Königin von Kristall Kokyo werden würde. So entschied sie sich Politik und Wirtschaft zu Studieren. Usagi Ferryed niemanden davon und auch nicht das sie an der Mugend Schule Studierte. Was ihr wohl eh niemand geglaubt hätte. Es war ihr erster Tag an der Mugend Schule und sie hatte etwas angst davor etwas falsch zumachen. Den immer hin hatte sie ja das glück immer in irgendein fett Näpfchen zu treten. Doch alles lief gut, sie kam nicht zu spät rate in niemanden hinein und auch im Unterricht lief alles gut. Nun hatte sie nur noch eine Stunde und als sie in die klasse kam viel ihr ein Mädchen auf erst dachte sie sie wurde es sich nur ein bilden aber dieses Mädchen kam ihr irgend wie bekannt vor. So entschloss sie sich, sich neben sie zu setzen. Usagi freundete sich schon an diesem Tag mit dem Mädchen an ihr Name war Nami Hansaki sie hatte Blonde Harre die sie an der rechten Seite hochgesteckt hatte und dann zu einen Zopf geflochten hatte. Außerdem hatte sie noch leuchtend Grüne Augen. Usagi wurde bald eine sehr gut Schülerin. Das lag aber daran das sie nachts nun fast kein Auge mehr zubekam und versuchte sich mit Lernen abzulenken. Doch nach und nach macht ihr das lernen auch spaß. Ja das war was Usagi

fragte sich oft was die andren wohl dazu sagen würden wen sie wüsten das Usagi sich zu einen Streber entwickelt hatte. Doch nicht nur in dem unterricht sonder auch im Sport wurde sie immer besser. Obwohl Usagi erst im ersten Semester war wurde sie bald zum beliebtesten Mädchen der Schule. Die Jungst liefen ihr hinter her und die Mädchen bewunderten sie. Usagi hatte sich nämlich auch äußerlich verändert sie hatte sie die Harre zu einen einfachen Pferdeschwanz hochgesteckt und wirkte auch viel reifer als früher. Nach einiger zeit Lernten Nami und Usagi / die inzwischen unzertrennlich waren) noch Sakura kennen sie ging noch in die Mittel stufe und war eigentlich sehr schüchtern. Doch wen sie Usagi sah blühte sie richtig auf und wurde sogar etwas frech. Wen Usagi mit den beiden Zusammen war hatte sie immer ein sehr merkwürdiges Gefühl sie schon zu kennen sie konnte es sich lange nicht erklären. Bis sie eines Nachts Nami in ihren Traum als Sailor Kriegerin erkante. Sie hatte diese Kriegerin zwar schon öfter gesehen aber immer nur verschwommen wie 3 Weitere Personen. Eine dieser 3 konnte sie als Sakura erkennen aber die anderen beiden blieben verschwommen. Nami stellte sich als Sailor Sun heraus und Sakura als Sailor Earth. Jedoch war sie noch nicht als diese erwacht. Da sich die Königin der Erde strikt dagegen werte sie wollte nicht das ihre Tochter eine Sailor Kriegerin wird. So war sie damals nur die Prinzessin und Jüngere Schwester von Endumion Prinzessin Erenity. Usagi saß in ihrem Bett und wusste nicht so recht was sie jetzt machen sollt. Wie sollte sie sich nur nun Nami und Sakura gegenüber verhalten. Außerdem sollte sie sie erwecken. Usagi erschrak über ihren eigenen Gedanken < Wieso sollte ich sie erwecken? Sollen sie etwa dasselbe durch machen wie die anderen und ich. Nein das kann ich nicht ich darf ihnen das nicht antun. > dachte sie sich doch auf einmal fiel hier etwas ein was Setsuna mahl gesagt hatte. < wie wahr das noch mahl > überlegte sie kurz < sie sagte glaube ich ,, Nun wiest ihr eigentlich dürften Uranus Neptun und ich nicht ihr sein. Den eigentlich sollten wir erst wen Kristall Tokyo entstanden ist erwach. ,, meint Setsuna damals. Sollte das etwa bedeuten das alle die etwas mit den Silber Jahrtausend zutun hatten nach der Endstehjung von Kristall Tokyo erwachen. Das würde bedeuten das Nami und Sakura so oder so irgendwann erwachen. > Der Gedanke gefiel ihr überhaupt nicht. Doch wie Usagi schon mehrfach feststellen musste kann man nichts gegen sein Schicksal tun und wen es nun mahl Nami' s und Sakura' s Schicksal war eine Sailor Kriegerin zu sein so würde dies auch irgent wann eintreffen. Usagi dachte diese Nacht noch lang darüber nach. Am ende kam sie dann zu der über Zeugung das sie die restlichen Krieger dieses Sonnensystems so schnell wie möglich selbst erwecken sollte. Sie wollte nicht das die 4 genauso vor vollendetet Tatsachen gestellt werden wie sie damals. Sie will dass sie sich langsam an alles gewöhnen können ohne gleich gegen irgendeinen Dämon Kämpfen zu müssen. Aber erst musste sie noch die anderen finden.
Als am nässten Morgen wieder die schule begann benahm sie Usagi ganz normal und versuchte die Gedanken an die Sailor Krieger so gut es ging zu verdrängen. Denn im Moment konnte sie sowieso noch nichts unternehmen.
Es gelang ihr auch sehr gut bis zur 4 Stunde als sie einen Neuen Jungen in der Vorlesung entdeckte. Er hatte Kurze Blonde Harre die denselben Glanz hatten wie ihre, auch waren seine Augen im selben Baby Blau gehalten wie hier. Er war ungefähr einen Kopf größer als sie und hatte eine sportliche Figur. Usagi hatte bei hin dasselbe Gefühl wie bei Nami und Sakura. Da sie nun wusste was es bedeutete versucht sie heraus zu finden wer er war. Doch leider ging das nicht soleiecht wie sie es sich vorgestellt hatte so versucht sie sich mit ihm anzufreunden was sehr wesentlich besser gelang als das andere. Sein Name war Dschim Harukatze und er war 20 Jahre

alt. Als Usagi diese Nacht von ihrer Vergangenheit Träumt träumte sie von ihm und dieses mahl erkannte sie ihn auch. Doch es war ein rissen schock für sie. In einem war sie sich sicher wen sie hierher Mutter aus den Silber Jahrtausend wieder traf würde sie ein ernstes Wörtchen mit ihr sprechen. Den wie sich herausstellte war Dschim niemand anderes als ihr Ältere Bruder aus den Silber Jahrtausend Set.

Hallo Mimiko ich habe mich sehr über deinen komentar gefreut und hbe deine geschiten gelesen super. Bitte schreib mir auch zu diesen teiel deine meinung freue mich schon. ich bitte Um Kommentare sonst schreibe ich nicht weite euer Usa-Sama

Kapitel 2: die letzt Kriegerin

Kapitel 2

Das ist nun das Zweite Kapitel und ich hoffe doch sehr das es euch gefällt. Für Leute die sich fragen warum Naru Usagi Bunny nennt. Usagi wurde von allen Bunny genant doch als sie dann an die neue Schule Kamm stellte sie sich nur noch als Usagi vor. Ich wünsche euch noch viel Spaß beim lesen.

Es waren inzwischen 2 Monate seit Usagi' s Umzug vergangen und es scheit nun das Usagi nun alle Erinnerungen an ihr früheres leben zurück hat. Nur nie letzte Person ist noch unscharf aber die Träume haben nun auf gehör. Es war Samsatag Morgen und Usagi war auf den weg in den alt der nah an der Stadt lag. Im walt war eine Lichtung und ganz am ende eine Felswand. Usagi ging zielstrebig auf die Felswand zu < wo ist nur dieses blöde ding? > Usagi suchte die Felswand ab und Schin nun nach langen suchen etliche das gefunden zu haben wonach sie gesucht hatte. < Na endlich da ist es ja. > dachte sie zufrieden. Sie schob einen leine Sein an der Wand zu Seite und zum Vorschein. Sie legte ihre Stier daran und ein Licht schein traf darauf und zum Vorschein Kam ihr Halbmond. Auf einmal war ein Krachen zu hören und in der Felswand öffnete sich eine Tür. < also gibt es ihn doch noch > Freude sie sich auf einmal erklang eine stimme << Seit willkommen Prinzessin Serenity >> Usagi dachte nur noch < wer zum Teufel hat das so laut gesellt > sie schüttelte nur den Kopf und ging dann hinein. Langsam fast ängstlich ging Usagi einen Weisen gang entlang an den Wänden waren Verschiedene Bilder zu sehen und alles wirkte irgendwie als sei dieser ort von der Zeit vergessen worden. Nun kam Usagi in einen Großen Raum in der Mitte war ein Großer Tisch um den mindestens 20 Stühle standen. An der Wand hindere dam Tisch war ein rissen Großer Computer zusehen. Obwohl alle sauber war hatte man das Gefühl als wäre hier schon Jahre niemand mehr gewesen. Außerdem sah alles sehr Teuer aus Fast alles war in weis Silber Gold und einem hellem Blau gehalten. Usagi sah sich alles genau an und musste erst einmal tief durch atmen. Aber auf einmal leckte eine Kleine Leuchtende Kugel ihre Aufmerksamkeit auf sich. Als sie vor Usagi' s Gesicht an hielt konnte man eine Kleine gestalt darin erkennen als Usagi die gestalt sah verwandelte sie sich in Prinzessin Serenity. Nun hörte auch die Kugel auf zu leuchte und man konnte eine klein Ausgabe von Serenity erkennen. Auf Usagi' s Gesicht Erstrahlte ein leuchtendes Lächeln << Seren wie schon dich zu sehen hier warst du also die ganze Zeit und hast dich um alles gekümmert hab ich recht? >> Fragte Usagi voller Freude die Miniatur Ausgabe Serenity' s. << Prinzessin es ist mir eine freute euch wieder zu sehen. Und Ja ich habe mich hier um alles gekümmert. Nach dem der Kristall Palast zerstört wurde, wurde ich hier her geschickt um auf eurer rück kehr zu warten. >> Antwortete Seren. Usagi war froh ihre alte Freundin wieder zu sehen. Auf ein mahl meldete sich das kleine wesen zu Wort << Prinzessin bitte entschuldigt aber welche Krieger sind den inzwischen erwacht? >> fragte sie etwas schüchtern. Usagi sah sie etwas prüfend an. Ihr war schon klar dass ihre Freundin wissen wollte wie viel sie nun wusste und was noch nicht gesagt werden sollte. Den Usagi war sich im Klaren darüber das ihre Mutter wohl den Auftrag zu Geheimhaltung erteilet hatte und erst wen die Krieger erscheinen etwas über sie verraten werden durfte. Usagi bekam eine die und musste sich ein Grinsen verkneifen. << Nun es sind

inzwischen alle Sailor Krieger erwacht. >> Meinte sie und setzt noch dazu << also Mars, Merkur, Jupiter, Venus, Uranus, Neptun, Pluto und Saturn. Wie so fragst du Seren? >> fragte Usagi scheinheimlich. Serena atmete erst mal tief aus sie war froh das sie nicht weiter fragen musste und das ihre Prinzessin von sich aus die Krieger genant hatte. Aber als die Prinzessin dann fragte warum wurde es ihr etwas unangenehm sie hoffte nur das die Prinzessin nicht mehr viele Fragen stellte sie hatte es schon immer gehasst Serenity zu belügen aber befehl war nun mal Befehl. << oh ich wollte nur wissen ob ihr auch gut beschützt werdet Prinzessin. >> antwortete Seren. Nun konnte Usagi wirklich nicht mehr es war einfach zu schön zusehen wie Seren versuchte sie aus zufragen und selbst so auffällig antwortete das sie sehr verdächtig wirkte. Usagi lachte los und hielt sich den Bach Seren wusste nun überhaupt nicht mehr was los war und kuckte ihre Prinzessin nur Verständnis los an. Nach einigen Minuten hatte Usagi sich wieder etwas Beruhigt und schaute Seren tadelnd an << Seren das war aber nicht in Ordnung das du mich anlügst und mir auch noch Sachen verschweigst. >> Schimpfte Usagi im spaß. Seren wurde blas und Usagi fing wieder an zu lachen. Aber nun musste auch mal Schluss sein sie wollte Seren ja nur etwas Erkern. << Seren beruhige dich das war doch alles nur spaß glaubst du wen ich nicht wieder meine gesamten Erinnerungen wider hätte wäre ich hier. Ich weiß sehr wohl das wir noch Drei weitere Sailor Krieger habe und bis auf eine von ihnen weis ich auch alles über sie. >> versucht Usagi nun ihre alte Freundin zu beruhigen. Was ihr auch gelang. Usagi Blieb noch einige zeit und unterhielt sich noch etwas bis sie wider gehen musste.

Usagi ging nun jeden Tag zu Seren in der Woche immer abends und am Wochen ende meistens schon Früh. Wen sie bei Serena war Lernte sie, unterhielten sich über alte Zeiten, oder sie Informierte sich über das Silber Jahrtausend oder Tränig. Den Usagi wusste das sie noch lange keinen wirklichen Frieden hatten und wusste irgend wann würden wieder feinde auftauchen. Sie hatte beschlossen das sie sich dieses mahl nicht auf ihr glück verlassen würde den das stand fest sie hatten wirklich oft nur glück gehabt das sie ihre Kräfte verstärken konnten. Neben bei wurde sie in der Schule immer Beliebter und verbrachte ihre sonstige zeit mit Nami, Sakura und Dschim. Als Usagi gerade von ihrer Arbeit kam Traf sie auf Naru. << Bunny bist du das? >> fragt Naru überrascht als sie Usagi Sah. Usagi erschrak sie ist schon seit Wochen nicht mehr Bunny genant worden als sie dann aber Naru sah war sie froh ihre alte Freundin zu sehen. Naru kam auf Usagi zu und musterte sie Ersteinmahl. Usagi lächelte nur über Naru' s Gesicht und ihren Prüfenden Blick. Sie war sich nämlich über ihre Veränderung durchaus bewusst. Usagi und Naru entschieden sich dann dazu sich in ein Cafe zu setzen und sich etwas zu unterhalten. Während sie sich unterhielten bekam Usagi Aufeinmahl ein merkwürdige Gefühl wen sie Naru ansah. < Nein das kann doch noch war sein das muss ich mir ein gebildet haben Naru kann einfach keine Sailor Kriegerin sein das darf doch nicht war sei. > dacht sich Usagi als sie sich über das Gefühl klar wurde. Sie Blickte Naru noch ein mahl prüfend an und wurde sich bewusst das Naru doch eine Sailor Kriegerin ist und zwar die letzte unbekannt die sie bis jetzt noch nicht erkennen konnte. Usagi unterhielt sich noch etwas mit Naru und ging dann das was sie erfahren hatte war ein schock für sie und der musste Ersteinmahl verarbeitet werden. In dieser Nacht Träumte Usagi das letzte mahl von ihrer Vergangenheit und von Naru. Nun wusste Usagi welche Sailor Kriegerin Naru war sie war die Letzt Sailor Nemises.

Nun wusste Usagi nun alle Sailor Krieger dieses Sonnensystems. Aber was sollte sie jetzt nur machen. Es war späte Nacht und Usagi war auf den weg zu Walt sie wollte erst mal mit Seren über das Problem reden. Usagi betrat gerade den Versammlungs-

Raum als Seren schon angeflogen kam. << Prinzessin was macht ihr so spät noch hier ist irgendetwas passier? >> fragte das kleine wesen gleich besorgt. << Mach dir keine Sorgen Seren es ist zwar etwas passiert aber nichts Schlimmes. >> antwortete Usagi ihrer Kleien Freundin und lächelt ihr zu. Erst mal Setzte Usagi sich einen Cafe auf den es war spät und sie bezweifelte heute noch schlaf zu finden. Als der Kaffe fertig war setzte sie sich auf einen der Sessel im Aufentalds- Raum. Sie berichtete Seren was sie herausgefunden Hatte << Was meinst du Seren was soll ich jetzt machen? >> fragte sie die Kleine Freundin sie wusste wirklich nicht was sie nun mit den wissen anfangen sollte. << Nun Prinzessin wie ihr mir schon mahl gesagt hattet hab ihr doch vor die Krieger zu erwecken oder? >> Fragte das kleine wesen ihre Prinzessin diese nickte nur zur Bestätigung. << Nun dann solltet ihr das auch tun ich würde vorschlagen ihr bringt die 4 hier her und erweckt sie und dann können wir ihnen alles Erklären. >> meinte die kleine. Usagi dachte kurz darüber nach < Nun die Idee ist nicht schlecht und so schnell ich sie erwecke desto schneller können sie sich auf alles einstellen. Aber was mach dich mit den anderen die werden doch sicher die fremden Auchen spüren. > Usagi warnte sich wieder Seren zu << Nun ich bin zwar dafür aber wie wollen wir verhindern das die anderen davon wind bekommen den um ehrlich zu sein mochte ich erst mit den anderen Arbeiten bevor ich die anderen Informiere. >> meinte Usagi nachdenklich. << Aber Prinzessin diese Basis ist doch abgeschirmt ihr Trainiert hier doch auch. >> erwiderte Seren. Usagi war diese Tatsache wirklich entfallen. So machten sie aus das sie morgen Nach der schule mit den Anderen ihr her kommt und dann alles erklärt und sie Erweckt. Sie unterhielten sich noch bis die Sonne auf ging und beritten sich noch etwas.

Die Schule war inzwischen aus und Usagi ging mit den anderen (Nami, Sakura, und Dschim) zusammen zu Naru um sie zu überreden mit zu kommen. Die 3 wussten zwar nicht was los war aber da Usagi sie so sehr gebeten hat mit zukommen konnten sie nicht nein sagen besonderst da so was bei Usagi nicht oft vorkam. Im Geschäft von Naru' s Mutter << Entschuldigen sie aber ist Naru da? >> fragte Usagi gleich Naru' s Mutter. Die war etwas überrascht da sie dieses Mädchen nicht kannte und dann fragte sie, sie so ein Fach das war eigentlich nämlich ziemlich unhöflich. Aber Usagi dachte sich nichts weiter dabei da sie nicht dann die Tatsache gedacht hatte dass sie vielleicht gar nicht erkannt wurde. Aber Trotz dem rief sie Naru runter. Als Naru Usagi erkannte war sie ziemlich überrast. << Bunny was machst du den hier und vor allem was hast du da bitte an? >> fragte sie den Usagi hatte ihre schul uniform von der Mugend schule noch an. Irgendwie war Usagi das etwas peinlich nicht nur das Naru wegen der Schul uniform so ein auf stand macht nein auch weil sie sie Bunny Nannte. << Na ja das erkläre ich dir nach her Naru. Aber nun hast du zeit ich muss mit dir nämlich was Wichtiges besprechen. >> antwortete Usagi und hoffte das Naru mit kam. << Aber klar doch Bunny ich hab nichts weiter vor aber sag mahl wer sind deine Begleiter die kenne ich ja noch gar nicht sind das Freunde von dir? >> Fragte Naru nach dem sie die anderen Drei entdeckt hatte. << Am ja sind sie darf ich vor stell das sind Nami, Sakura und Dschim. >> Damit zeigte sie abwechselt auf die Drei. << Und das ist Naru meine beste und Älteste Freundin. >> stellte Usagi Naru vor die Vier Schüttelteten sie die Hände wo bei Sakura wieder in ihre schüchtern Heid verfiel. Alle Fünf machten sich nun auf den Weg in den Walt. Von denen jedoch nur eine den Grund und das Ziel kannte. In der Zwischen zeit unterhielten sich die anderen. << Sag mahl Naru wieso nantest du Usagi vorhin eigentlich Bunny. >> fragte etwas verwundert Nami. Usagi bekam die fragt mit und ihr wurde etwas mulmig sie mochte

diese Situation überhaupt nicht. Und neben bei musste sie daran denken was wohl noch auf sie zukam wen Mamoru und die anderen davon erfahren sollten. Aber erstmal musste sie sich um Naru Kümmern die Ein sehr verwundertes Gesicht machte. << Wie so fragst du Usagi wirt doch von allen Bunny genannt soll das etwa heißen ihr wusstet das gar nicht? >> stellte Naru verblüfft die gegen Frage alle Drei verneinten mit einem Kopfschütteln. Nun sahen die Vier Fraget zu Usagi die darauf schon gewartet hat << Na ja wist ihr als ich noch klein war und mein Bruder gerade das Sprechen lernte war ihm Usagi zu schwer und da ich damals mit meiner Frisur wirklich wie ein Hase aussah nannte er mich Bunny. Mir gefiel das so gut das ich nur noch Bunny genant werden wollte. >> beantwortete Usagi die frage An ihre Neuen Freunde nun wandte sie sich an Naru << Und ja weist du Naru ich hab mich in der letzten zeit ziemlich verändert und da Paste Bunny nicht mehr so ganz darum habe ich mich nur mit Usagi vorgestellt. In übrigen würde ich dich bitten mich jetzt ach mit Usagi anzureden. >> meint Usagi zu ihrer besten Freundin. << aber klar doch Usagi und ich muss dir zustimmen du hast dich echt verändert. Du siehst so erwachsen aus das passt überhaupt nicht mehr zu Bunny. Ach übrigens verrätst du mir jetzt warum du die Schuluniform der Mugend schule Trägst? >> Fragt Naru nun doch etwas neugierig was sie bis jetzt erfahren hatte war noch nicht viel und Naru glaubte das da noch einiges fehlte. << Nun Naru das erzähle ich dir später wir haben unser Ziel nämlich erreicht. >> antwortete Usagi und sie sah sich die anderen genau an sie war auf ihre Reaktion schon gespannt. << Sag mahl Usagi was wollen wir den hier, hier ist doch nichts und außerdem wolltest du doch mit uns reden wieso mussten wir deshalb in den Walt? >> fragte Nun verwundern Dschim. << Wartet kurz Eigentlich habe ich mich falsch Ausgedrückt wir sind nämlich erst vor unserem Ziel. >> antwortete Usagi Lächelnd. Damit ging sie auf die Felswand zu und legte das loch frei und legte ihre Stirn davor. Und wie beim letzten mahl öffnete sich auch dieses mahl wieder die Felswand. Die Vier Freunde staunten nicht schlecht und wussten nun eigentlich überhaupt nicht mehr was sie von alle dam halten sollten.

Nun geht es wieder Weite ich hoffe es gefält euch. Es wirt nun auch nicht mehr so lange dauer bis es weiter geht also viel Spas Euer Usa-Sama 19.9.04

Usagi Stand nun schon etwas in dem gang und wartete auf die anderen. << Kommt ihr ich will euch drin alles erklären. >> meinte Usagi nur. Die Viere schauten sich noch etwas fragend an doch dann sprang Sakura nach vor und Lief zu Usagi. Nami und Dschim dachen in diesen Augen blick wohl so ziemlich dasselbe < Wen es um Usagi geht dann würde Sakura niemals zweifeln. Wahrscheinlich würde sie sogar von einer Brück springen nur weil Usagi sie darum gebeten hat. >> die beiden schüttelten gleich zeitig die Kopf und Naru sah alle drei nur Verblüfft an und Usagi konnte sich ein lachen nicht verkneifen. Das alles passte zu den Drein. Die Fünf gingen nun den Korridor lang und kamen in die Kommando zentrale. Aufeinmahl Tauchte Seren auf die Viere waren Geschockt und Usagi Sauer << Seren was wist du hier haben wir nicht ausgemacht das du erst kommst wen ich den Vier alles erklärt habe. >> schimpfte sie sauer. Seren wich ängstlich zurück << Entschuldigt Prinzessin aber ich konnte einfach nicht anders ich war doch so lange allein und nun seit hier wieder da und wollt auch noch die anderen Erwecken. Ich war einfach neugierig wie das geht tut mir leid. >> antwortete Seren die fast den Tränen Nah war. << Na ja daran kann man dun auch nichts mehr entern aber ich hoffe in Zukunft hältst du dich an die Vereinbarungen sonnt muss ich dich das nässte mahl bestrafen. >> antwortete Usagi resigniert. <<

Usagi Entschuldige mahl Aber WAS ZUM TEUFEL IST DAS? >> Fragte Nami und die letzten Worte schrie sie << Ja und was soll das bitte bedeuten. Abgesprochen und Prinzessin und vor allem was soll das heißen Erwecken? >> Fragte nun auch Dschim. Auch Naru und Sakura schauten sie fragend an. Usagi seufzte noch ein mahl gequält auf aber dam musste sie jetzt nun mal durch << Na gut ich sag euch alles darum sie ihr ja auch hier aber bitte kommt doch erst mahl mit hier macht sich das schlecht. >> Usagi brachte die Vier in den Aufenthalt' s Raum. << Bitte stellt euch vor mich und erschreckt euch nicht. >> bat sie die Vier. Etwas skeptisch kamen sie der Aufforderung nach als Usagi Aufeinmahl zu leuchten begann. Die Vier mussten sich die Hand vor die Augen halten um nicht geblendet zu werden. Als das licht dann eigentlich verschwan stand Serenity vor ihnen. << Bitte schlisst euere Augen ihr Braucht keine angst haben euch wirt nichts geschehen. >> Bat Usagi ihre Freunde. Auch wen keiner so recht wusste was dass alles sollte kamen sie Usagi' s Bitte nach. Den immerhin war es Usagi und sie Vertrauten ihr. Usagi schloss ebenfalls ihre Augen und Konzentrate sich. Auf ihre Stier erstrahlte der Halbmond und vier Strahlen trafen auf die Stirnen der Freunde. In dieser Position Verweilteten die Fünf einige Minuten dann Verschwanden die Vier Strahlen. Die Vier Öffneten die Augen. Nami Sakura und Naru knieten For Usagi nieder und Dschim Ging auf sie zu und nahm sie in den Arme. << Prinzessin Serenity wir feuern uns euch wider zusehen. >> meint Nami. << Serenity Schwester bist du es wirklich? >> fragte Dschim Usagi. Usagi fing an zu weinen. << Bitte entschuldigt aber ich musste es tun ich wollt euch nicht das gleiche zumuten wie den anderen und mir. >> einte Usagi traurig. << Nun Serenity erzähl uns doch erst mahl was los ist und dann sehn wir weiter. >> meint Dschim nur. << Gut aber bevor ich anfange Nami, Erhebe dich und komm zu mir. >> Befahl Usagi. Nami stallte sich vor Usagi und sah sie wartend an. << Nun Nami Hansaki du Bist die Wiedergeburt von Sailor Sun. Wiest du die dir auferlegte Aufgabe als Sailor Kriegerin erfüllen und mir die Thronfolgerin vom Silber Jahrtausend die Treue schworen so nimm dies an. >> Usagi streckte ihre Hand aus und darin erschien ein Sailor Füller. Nami Über legte nicht und ergriff den Füller. Sie verwandelte sich in Sailor Sun. Sie Trug die anfangs uniform Ihr Rock war Gelb die beiden schleifen hatten ein Feuer Rot und auf ihrer Stirn Glänzte ein Diadem mit einen Gelb leuchtenden Stein. Nach dam die Verwandelung beendet war Kniete Sun einweiteres mahl Vor Serenity nieder. << Prinzessin Serenity Erbin des Tausend jährigen Silber Reichs Ich die Wiedergeburt von Sailor Sun nehme meine Pflichten als Sailor Kriegerin an und schwore euch ewige Treue. >> Sprach Sailor Sun. Dieses Ritual Führte Usagi auch bei Sakura und Naru aus. Sakura' s Farben Waren Blau und Braun während Naru' s Uniform Die Farben Schwarz und Grau hatten. Nun Kam Dschim an die Reihe. << Dschim Harukatze Bitte Tritt zu mir >> Bat sie nun auch Dschim. Und wie auch die anderen Voigt er Der Bitte Serenity' s und stellt sich vor sie. Auf Serenity' s Stirn begann der Halbmond erneut zu Strahlen und auch auf Dschim' s Stirn erschien ein Halbmond. Usagi schloss die Äugen und Konsentrierte sich. Ihr Silberkristall Erschien und aus Ihm entfernte sich ein Teil. Dieser Teil Blieb vor Dschim stehen und Verwandelte Sich in ein Silbernes Schwert. Dschim ergriff es und Verwandelte sich ebenfalls. Er wurde zu Prinz Set. Seine Uniform Ähnelte der Endymion' s nur das seine Weiß und Silbern war. Set Beugte sich vor und Küsste Usagi Auf die Stirn Ihr Halbmond leuchtete noch ein Mahl Kurz auf und wurde dann wider normal. Seren die das ganze mit angesehen hatte Freute sich nun rissig und Jubelt laut. Aber dafür bekam sie von Usagi nur einen Strafenden Blick. << Also Seren ich weis wirklich nicht worüber du dich so freust. Das sie nun Erweckt sind ist nicht gerade ein Grund zum Jubeln den nun wirt sich ihr Leben sehr verändern. >> schimpfte Usagi.

<< Tut mir leid Prinzessin ihr hab recht wirt nicht wider vorkommen. >> Entschuldigte sich Seren mit gesenktem blick. << Ach kleine Lady nun schiff doch nicht so ich bin froh das du uns erweckt hast sonst hätte ich nie erfahren das du meine Kleine Schwester bist. >> meint Set freundlich. << Auch ich muss sagen das ich darüber sehr froh bin Prinzessin den nun kann ich mir einiges besser erklären was in den letzten Jahren alles Passiert ist. >> meint Nemesís. << Prinzessin würdet ihr uns bitte alles Erklären was vorgefallen ist? >> fragte nun Sun. << Bitte setzt euch ich werde euch alles sagen. >> meint Usagi lächelnd. Die Fünf kamen der Auforderung nach und setzten sich auf die Möbel. Sun, Nemesis und Earth Setzten sich auf das Sofa Serenity und Set auf einen der Sessel. <<Nun Ich fange am besten von vorne an. >> meint Usagi und holte noch ein mahl tief Luft. << Nach dem Das Silber Jahrtausend Zerstört war wurden wir alle auf die Erde geschickt und wieder geboren. Ich lebte 14 Jahre ein ganz normales leben bis auf ein mahl Luna auftauchte. Sie sagte mir damals dass ich gegen die bösen Kämpfe sollt und als Sailor Moon für Gerechtigkeit stehe. Für mich war das anfangs sehr schwer da ich ohne Vorbereitung aus meinen normalen Leben gerissen wurde und auf einmal irgendwelche Monster Bekämpfen musste. Außerdem war es auch anders als bei euch den mir wurden die Erinnerungen nicht zurückgegeben. Nach dem ich gegen einige Dämonen gekämpft hatte trafen Luna und ich auf Merkur, Mars und Jupiter. Unsere Gegner damals waren die Vier großen aus dem Königreich des Dunkeln. Außerdem half uns auch noch ein fremder Mann der sich Tuxedo Mask Nannte. Eines Tages gerieten Tuxedo Mask und ich in eine falle dabei wurde er verletzt und ich bekam meine Erinnerungen wieder. Leider auch das nur Bruchstückhaft. Auch erhielt ich an diesem Tag den Silberkristall. Nun begann der Kampf gegen das Königreich des Dunkeln erst richtig. Auch waren wir nun komplett den auch Sailor Venus und Artemis war zu uns gestoßen. Dies war damals sehr schwer für mich. Den ich hatte nur ein Par meiner Erinnerungen als Serenity wieder mein Prinz Endymion war entführt und einer Gehirnwäsche verpasst worden. Das alles war damals so kompliziert mein ganzes Leben hatte sich in wenigen Monaten so sehr verändert. Der Endkampf war das schlimmste ich verlor einen nach den andern Mars Merkur, Jupiter, Venus und zuletzt auch noch Endymion es war alles so schrecklich. Doch ich schaffte es das Königreich des Dunkeln zu besingen doch starb dabei. Der Silberkristall erfüllte mir meinen letzten Wunsch ich wollte das Leben als Usagi noch ein mahl Leben. So wurden die anderen und Ich wider geboren. Doch leider folgten dem Königreich noch Anderen. Wodurch wir unsere Erinnerungen von Luna und Artemis zurück bekamen und weiter Kämpften. In den weiteren Kämpfen kamen dann auch noch Uranus, Neptun und Pluto dazu. Unser letzter Gegner war Galaxia. Sie war vom Chaos besessen. Auch sie besiegten wir und hatten nun endlich unseren Frieden. Aber ich wusste nicht was ich nun machen sollte alle hatten ihre Träume nur ich nicht auf jeden fahl nicht so wie sie. Ich wusste ja dass ich irgendwann Königin werden würde. Nach einiger zeit plagten mich dann Träume aus meiner Vergangenheit und ich entschloss von Zuhause aus zu ziehen da ich nicht wollte das sich meine Elter sorgen machen. Ich bekam in der nässten Zeit immer mehr Erinnerungen zurück und entschloss mich dann Wirtschaft und Politik zu Studieren. Ich ging dann auf die Mugend schule wo ich dann Nami, Sakura und Dschim kennen lernte. Da ich meine Erinnerungen nun schon fast alle wider hatte erkante ich schnell das ihr auch aus dem Silber Jahrtausend Stammt. Auch bei dir Naru merkte ich es Nach dem wir uns wider gesehen hatten. So das war glaube ich erstmal das wichtigste. >> endete Usagi mit ihrer Erklärung. Die Vier hatten aufmerksam zugehört und waren ab und zu etwas zusammen gezuckt oder waren betroffen von dem was ihnen ihre Prinzessin

berichtete. << Nun Serenity aber warum hast du uns nun Erweckt und was ist mit den anderen Sailor Krieger? >> Fragte nun Set. << Nun Set wie bereits gesagt wollte ich nicht das es euch so ergeht wie den anderen und mir. Wir wurden immer vor vollendete Tatsachen gestellt und hatten keine andere Wahl als zu Kämpfen. Ich wollte euch die Möglichkeit geben euch auf das alles vorzubereiten. Den auch wen es zu zeit keine Bedrohung gibt so wirt es doch dazu kommen das ihr in naher Zukunft Kämpfen musste. Außerdem sind die anderen schon wesentlich stärker und haben mehr Erfahrung als ihr. Ihr musst bist dahin noch viel lernen. Und was die anderen an geht so wissen sie von alledem nichts. Weder das ich meine Erinnerungen zurück habe noch das ihr erweckt wurdet. Sie versuchen ihre Träume zu erfühlen und das will ich ihnen auch gönnen sie haben es sich verdient. >> antwortet Serenity.
<< Das heißt also das du ihnen nicht davon erzählt hast. Wie so auch wenn sie ihr Träume erfühlen ist es doch wichtig das sie über das alles bescheit wissen müssen. Immerhin sind sie deine Santis und müssen dich beschützen. Was willst du machen wen nun ein Feind auftaucht. Du hast ja selbst gesagt das es noch Kämpfe geben wirt. >> Meint Set ernst. << Nun Set wie immer besorgt. Aber das musst du nicht. Bis jetzt ist noch keine Gefahr in sicht und mindestens noch ein Jahr wirt das so bleiben. Denn in den Letzten 2 Jahren haben wir das Böse so oft geschlagen das es sich Ersteinmahl wieder erholen muss. Das heißt das wir noch zeit haben. >> meinte Serenity Lächelnd. << Nun gut Prinzessin ihr habt uns jetzt alles soweit erklärt. Aber wie geht es jetzt weiter. Ich meine was sollen wir jetzt da wir erwacht sind tun? >> fragte nun Sun. << Nun Sun wie gesagt seit ihr im Gegensatz zu den anderen noch sehr schwach. Aus diesem Grund werdet ihr ab jetzt jeden Tag Trainieren. Außerdem müsst ihr noch einiges lernen. Damit meine ich dinge über das Silberjahrtausend. Ihr habt jetzt zwar die Erinnerungen von damals zurück. Trotzdem müsst ihr alles erneut lernen. >> Meint Serenity. << Aber Prinzessin wieso müssen wir diese dinge wieder Erlernen? >> fragte nun Nemesis überrascht. << Gans einfach. Die Technologie und auch Magie war damals sehr viel weiter fortgeschritten als heut und um unsere Aufgabe und unser Schicksal zu erfüllen ist dieses Wissen nötig. >> meinte Serenity ernst. Usagi erklärte ihnen nun was sie genau tun würden und wie ihre nässten Wochen und Monte aussehen werden. Danach verabschiedete sich Usagi von ihnen und Lernte selbst noch.
In zwischen waren schon ein Paar Wochen vergangen und Nami, Sakura Dschim Naru und Usagi wurden zu einem unzertrennlichen Gespann. Früh' s gehen Usagi und die anderen zur schule. Danach treffen sie sich in der Kommandozentrale wo sie erst Lernten. Aber nicht nur für die schule sondern auch dinge aus dem Silberjahrtausend. Dann wirt Trainiert was sich bei Usagi als Trainerin nicht als sehr einfach herausstellte. Auch waren sie wen sie so in der Stadt unterwegs waren immer zusammen. Es war ein ganz normaler Tag als die Fünf gerade an der Sielhalle vorbei kamen. << Hey Usagi sag mahl wollen wir nicht rein gehen und was Trinken ich war schon ewig nicht mehr hier. >> meint Naru als sie gerade daran vorbei gingen. Usagi sah etwas überlegend auf die Spielhalle. << Na ja warum nicht. Ich war auch schon ewig nicht mehr hier. >> meinte sie dann. An die anderen gewannt << Und was meint ihr wollt ihr auch mit kommen? >> fragte sie freundlich. << Was soll die frage wen ihr beide sie gut findet kommen wir natürlich mit. >> meint Dschim wie selbstverständlich. Was es auch in irgendeiner art war. Den Usagi entscheid meistens was sie machten. Da sie, sie ja auch Trainier wurde es für sie Normal das Usagi das Kommando hatte. Als sie drin waren setzten sich Usagi und Naru gleich auf ihren Stammplatz. Die beiden machten das aus reiner Gewohnheit. Doch als sich dessen bewusst wurden und sich dann ansahen mussten sie

Aufeinmahl los Lachen. Die anderen Drei sahen sich nur verwundert an << Sag mal Usa-can wieso lacht ihr den? >> fragte nun verwundert Dschim der sich hinter die beiden gestellt hatte. << Ach das ist nur das wir beide ihr mahl stamm Kunden waren und uns unbewusst auf unsren Stammplatz Gesetzt haben. Und als uns das auffiel mussten wir lachen nicht Naru? >> Fragte Usagi an die immer noch Kichernde Freundin gewannt. << Stimmt ist aber auch zu komisch ich habe es wirklich erst mitbekommen als ich schon sah' s und als ich dann noch dein Gesicht gesehen habe konnte ich nicht anders. >> meint sie nur. << Ja da muss ich dir recht geben. Aber nu setzt euch ihr Drei oder wollt ihr sehen bleiben? >> Fragte Usagi an die anderen gewannt. Das Lisen sie sich natürlich nicht Zweimal sagen und setzten sich. Gerade wollte Usagi sich noch mahl an Naru wenden als sie Aufeinmahl eine ihnen nur allzu bekannte stimme vernahmen. << Ah guten Tag kann ich ihnen Helfen. Oh Naru bist du das schönen das du uns auch mahl wieder mit deinen Besuch beehrst. Und wie ich sehe hast du auch Freunde mitgebracht. >> Kam Motoki auf die Fünf zu. << Oh hallo Motoki ja stimmt als ich vorbei kam musste ich einfach mal hereinschauen. >> meint Naru Lächelnd. Gerade wollte sie weiter reden als Usagi sich einschaltete << Oh Naru du hast uns ja gar nicht gesagt das es ihr auch so einen Netten Jungen Mann gibt. >> Meint Usagi gespielt tadelnd. Wobei sie Naru noch einmal Zuzwinkerte. Naru verstand diese Geste natürlich sofort. Mit einem grinsen meinte sie << Oh hab ich das doch glatt vergessen Usa-can? >> Fragte sie Scheinheilig. Auch wen die anderen nicht so ganz verstanden was die beiden nun wieder ausheckten versuchten sie mitzuspielen. Nach dem sich die Sechs kurz vorgestellt hatte wurden sie nach ihre Bestellung gefragt. Darauf hatte Usagi nur gewartete << Ich glaube ich nähme ein Bunny Spezial. >< sprach sie und saute dann auf die Reaktion von Motoki. Die auch nicht lange auf sich warten Lies. Er schrieb gerade das bestellte auf als er sich noch mal alles durch las. Und auf einmal saute er erstaunt auf. << Was haben sie gerade gesagt? >> fragte er noch mal nach. Das war zuviel für Naru und Usagi sie mussten Laut los Lachen. Motoki sah die beiden dir unverständlich an. Auch wussten Dschim Nami und Sakura nicht warum nie beiden so lachen mussten. Usagi versuchte sich zu beruhigen was ihr auch nach einiger zeit endlich gelang. Sie sah Motoki Tadelnd an << Also wirklich Motoki das du dein beste Kunden vergessen hast ist wirklich schlimm und dann sitze ich auch noch auf meinen Stammplatz. >> Nun machte Motoki Große Augen << Bunny das kann doch nicht sein bist du das wirklich? >> fragte er ungläubig. Nun schaltete sich auch Naru wieder ein. << Anscheinend scheint er dich doch noch nicht vergessen zu haben. >> stellte Naru fest. << Nun ist gut ihr beiden ihr hattet eueren Spaß erklärt den Armen Kerl doch endlich was los ist. >> meint Dschim erst und warf Usagi noch einen Bösen Blick zu. << Nun schau mich nicht so an Dschim. Ich kann ja wohl nichts dafür dass er mich nicht erkennt. Außerdem müsste ich wirklich wütend auf ihn sein. Immerhin kennt er mich schon Über 2 Jahre. >> antwortete Usagi darauf nur. << Ach nun tu doch nicht so als wen du unschuldig daran wärst. Immerhin hast du doch Naru gebeten mitzuspielen um den Armen zu Erkern. Außerdem hatte Naru uns gesagt das auch sie 2 mahl hinsehen musste und trotzdem noch nicht sicher war. >> meint er nur Tadelnd. << Mann du musst aber auch immer alles verraten was Dschim. Außerdem las uns doch den Spaß. >> meint sie beleidigt. Wäret die beiden sich streiten Erklärte Naru Motoki alles. Da sie wusste das das bei den beiden noch einige zeit dauern konnte. << Du Usa-Sama was ist den Bunny' s Spezial? >< fragt nun Sakura. Dschim und Usagi unterbrachen ihren Streit und Usagi wandte sich nun an Sakura << Nun weißt du das ist ein ganz besondere Eisbecher. Den habe ich früher immer hier gegessen. >> antwortete sie Lächelnd. << Kann ich auch eins haben haben? >> Fragte sie mit einem

Bittenden Blick. << natürlich. Du kannst sogar meins haben wen es Motoki bringt ich glaube nämlich nicht das ich das noch schaffe. >> Nun wurde Dschim neugierig << Wieso solltest du es nicht schaffen können. Außerdem wieso hast du es bestellt wen du das he schon wusstest? >> fragte er. << Ach das habe ich doch nur gemacht um Motoki eine stütze zu geben Wer vor ihm sitzt. Und was das erste an geht warte bis du ihn Siehst dann weißt du warum. >> Antwortete sie Lächelnd. In diesen Augenblick trat Motoki wieder zu ihnen der die Bestellungen brachte. Aber er hatte noch gehört was die Beiden besprochen hatten. << Ach von wegen mir eine helfe geben mich Erkern das wolltest du. Ich kenne dich ja. Und was ist eigentlich nun mit deinem Bunny Spezial? Soll ich ihn dir oder deiner Freundin geben? << Fragte er. << Ach komm schon Motoki ich würde dich doch nie ergären das wisst du doch. Außer Rei Ergäre ich niemanden. Ach und das Eis kannst du Sakura geben. >> antwortete sie Frech. Motoki gab allen ihre Bestellung. Nami Dschim und Sakura starten das Eis was Usagi bestellt hatte an. Dann watetet sie ihre Blicke end geistert auf Usagi. << Du willst mir jetzt nicht sagen das du das Ding schon mahl mit einem mal aufgegessen hast. >> fragte Dschim und sein Blick wanderte dabei mehrfach zwischen ihr und dem Eisbecher in und her. << Was guckt ihr den so verwundert. Das ist für Bunny doch ne Kleinlichkeit. Ich glaube sie hätte es auch geschafft 2 davon zu essen. Doch da sie danach ja Nachhaus zum Essen musste hatte sie immer nur einen Gegessen. >> antwortete Motoki als wäre es das Normalste der wellt das jemand einen so riesigen Eisbecher alleine schaffte. Die Drei Starten erst Motoki dann Usagi ungläubig an. << das kann nicht dein erst sein so was hat sie einfach so gegessen und du glaubst sie hätte noch einen Geschafft. Das kann doch kein Normaler Mensch Schaffen. >> meinte er nun Volkomen fassungslos Motoki schaut fragend zu Usagi. Doch diese wäre nun am liebsten im Boden verschwunden. Nun wünschte sie sich doch lieber das mit dem Scherz gelassen zu haben. Naru derweil musste sich ein lachen schmerzlich verkneifen. << Sag mahl Bunny haben die dich noch nie essen gesehen oder warum fragen die so was. >> Beim besten willen nun Konnte auch Naru sich das lachen nicht mehr verkneifen. Alle starten nun Fragend zu Naru die versuchte sich wieder zu beruhigen. Was sie auch noch einiger Zeit endlich schaffte. << Nun weist du Motoki Usagi ist in letzter Zeit nicht mehr so viel wie Früher. Und da die anderen Usagi erst seit Kurzen kennen wissen sie nichts von ihren Frühren Eß Gewohnheiten. >> versuchte sie erstmal Motoki zu Erklären. Dann wandte sie sich an die Anderen. << Nu wist ihr mit dem was Dschim vorhin sagte hatte er sogar recht ein Normaler Mensch schafft so einen Eisbecher wirklich nicht. Aber Usagi war damals ein richtiger Vielfraß. Wen ihr wüsstet was sie so alles an einen Tag verdrückt hatte. Ich glaube sie hatte damals das an einen Tag gegessen was andere in einer Woche essen. >> Sagte sie und Lachte dazwischen wieder. Nun reichte es Usagi aber wirklich << OK, jetzt ist aber genug. Das ist doch alles Egal wie viel ich mahl gegessen habe. >> schrie sie mit hoch roten Kopf. Auch wen die anderen nicht der Meinung waren ließen sie es nun auf sich beruhen. Doch Motoki beschäftigte nun etwas ganz anderes. << Sagt mal wieso nennt ihr Bunny die ganze Zeit schon Usagi? >> fragt er nun in die Runde. << Was den das weist du nicht? >> fragte Nami ihn verwundert. << Nein ich habe keine Ahnung. >> antwortete er. Dschim stellte sich nun heiter Usagi und Umarmte sie von hinten. << Ach wiest du das ist ihr richtiger Name. Ich hätte gedacht dass du das weist wen Usagi wirklich so eine gute Stammkundin war. Usagi wieso hast du ihn das den nicht erzählt? >> Usagi sah zu ihn rauf << Ach weist du das kam irgendwie nicht dazu. Ehrlich gesagt wissen sowieso nur wenige meinen Richtigen Namen. >> antwortete sie. Motoki sah Usagi wütend an << Sag mal Bunny was soll das da eigentlich werden? Was ist den mit

Mamoru? >> fragte er sie. Usagi verstand erst nicht was er meinte. Doch dann fiel ihr auf das Dschim sie umarmte und sie musste Lachen. << Ach Motoki das Verstest du falsch. Ich wurde Mamoru doch niemals Betrügen. Das müsstest du dach wissen. >> Antwortete sie immer noch lachend. Auch Naru verstand nun was los war und versucht das zu erklären << Weist du Motoki Usagi und Dschim sind er so was wie Geschwister. Die beiden haben nichts miteinander. >>

Nun das war' s erst mahl wieder ich hoffe es hat euch gefallen und würde mich über Kommentar freuen euere Usa-Sama